

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer

VIII. Josefstädterstrasse 32.

6. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

N^o 253

November

Wien, Dienstag 3. Oktober 1896

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 3. Oktober 1896

Präsident W. L. Dr. Neumann.

MR. Fehrmann beantragt zum Wohlwollen der Postoffen für die von der ehemaligen Hauptpostlinie abgeleiteten Bürgerpostverbindungen, deren Errichtung zu genehmigen. (Angekommen).

Über Antrag des MR. Fehrmann wird die Überführung der Fahrgasse in Ottakring mittelst eines Kollektiv, welche zum Lärm der Ottak. Linie der Hauptbahn notwendig ist, unter gewissen Bedingungen genehmigt. Für diese Kollektiv wird nur der Grundbesitz zugestanden.

Der Antrag der Jungwirth-Continental-Tabak-Association betreffend die Erbauung von Arbeiter- und Arbeiterwohnungen im Jahr 1897 wird genehmigt.

Die Unterführung der Kärntnerstraße in Leithafer Dörf eine für den Stadtbesitz in der Straße Leithafer-Ottakring wof. wichtige Materialbahn wird unter gewissen Bedingungen genehmigt.

MR. Lipps beantragt für Ottakring eine neue Fahrgasse im Straßenbau, deren Errichtung im Jahr 1897 einen Betrag von 934 fl. zu bewilligen.

Über Antrag des MR. Lipps wird für die Lieferung von

Eisen- und ungeschweißten Eisenblechen für Abwasserleitungen der Gasqualitätsverbesserung in der Gasse von 1897 -

Kostenaufschlag 46.700 fl. - davon für die Lieferung der Eisenblechen, falls Eisenblechen für die Abwasserleitungen für die Lieferung einer öffentlichen Wasserleitung ausgeführt werden.

MR. Wiedner beantragt die Genehmigung der Errichtung von der Nationalversammlung des Direktors der Kärntner- und Steiermärkerischen Journal-Verlagsanstalt zur Errichtung eines Lesesaals mit einem Kostenaufschlag von 354 fl. (Angekommen).

Das Projekt für den Bau einer Hauptstraße, einer Kaserne und einer Kaserne, Kaserne auf dem städtischen Grundstück des Lazarett-Journals, Ritzgasse 50 wird mit einem Kostenaufschlag von 3.642 fl. genehmigt.

Der Bau der Kaserne in der Journal-Verlagsanstalt wird genehmigt, der Stadt der Kaserne, auf welchem sich die Gebäude der Kaserne befinden, eingezogen und ein Monument aufgestellt wird.

Das Projekt für die Errichtung einer Verbindungsstraße zwischen dem Nordende der Hauptstraße für den Bau einer neuen Verbindungsstraße wird mit Rücksicht darauf, dass die Errichtung dieser Verbindungsstraße einen beträchtlichen Aufschlag verursacht, abgelehnt.

Das Projekt für die Errichtung der Lillhofstraße in der Gasse, genehmigt der Stadt für den Bau, wird genehmigt. Für diese Arbeiter, welche in der Gasse ausgeführt werden, wird ein Betrag von 14.200 fl. in der Lillhofstraße genehmigt.

H.R. Dr. Thurner beauftragt dem
Landratmann zur Bekämpfung
deser Erfüllung für das
Jahr 1896/97 ein Kostent
von 20.000 fl zu bewilligen.
Die vom Gemeinderath und
anderen Mitglieder des Ver.
waltungsrathes für die
Verfahren, auf dem aufzuweisen
der Aufstellung der Kosten
werden im der nächsten Be.
zirkung eingereicht. (Aug.)

H.R. Dr. Wagner beauftragt
dem von der Landratmann in
der vom Stadtrat vorgelagerten
Projekt betreffend die Verfassung
beim im Jahr in März, Mai,
bevor eine Jubelfeier der
Zerstörung der zu verfahren.
(Augenommen)

Für die Aufstellung eines
Gedenksteines im
Gedenkhallen
im Jahr der alten Universität,
hat sich die Landratmann
verpflichtet.

Über die Angelegen
heiten wichtigerer Natur
trifft H.R. Dr. Thurner
Mitsprache, Grün und Wagner
zu Handlungen.

(Die Tätigkeit des Stadtrathes).
Beim Stadtrat sind im Monat
Oktober d. J. 1.025 Akten eingelaufen,
von welchen 647 erledigt
und 174 dem Magistrat zugewie
sen wurden. Im Lausung
befinden sich noch 264 Akten.
Während erledigt der Stadtrat
198 Akten aus dem November,
dieser zusammen 845 Akten.
Der Sperrschlüssel vom
19. Mai bis 31. Oktober betrug
5.525 Akten.

